Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 5 (1865)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:
Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

Nro 14.

Einrückungsgebühr:
Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

16. Juli. **Fünfter Jahrgang.** 1865.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. ☞ Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

Zur Schul-Journalistik.

Das würtembergische Schulwochenblatt hat sich, wie es scheint, die Mühe genommen, eine Rundschau über sämmtliche 70 in deutschen Landen erscheinende Schulblätter zu halten und hat dabei der Schweiz nur eines zugewiesen, nämlich die Schweiz. Lehrerzeitung. Die letztere hat nun in ihrer dießjährigen 7ten Nummer die Schul-Journalistik, so weit es die Schweiz betrifft, vervollständigt und im Ganzen 12 verschiedene, periodisch erscheinende Schulschriften herausgebracht, unter welchen der Berner-Schulfreund ebenfalls aufgezählt zu werden die Ehre hat. Nicht wenig verwundert hat uns dieß deßwegen, weil schon zweimal seit dem vierjährigen Bestande desselben eine Aufzählung schweizerischer Schulblätter gemacht und unser Blatt jedesmal mit Stillschweigen übergangen worden ist. Wir sind also doch endlich aus unserer Obskurität herausgetreten in's freie offene Land und haben uns der Schweiz. Lehrerzeitung bemerklich gemacht, aber, wie es scheint, mehr zu ihrem Leidwesen, als zur Freude, denn in einer ihrer letzten Nummern klagt sie über Mangel an Theilnahme, über magere Einsendungen, über Abnahme an Abonnenten, über Kantönle-Geist und gewisse gehässige Umtriebe, namentlich in den Kantonen Zürich und Bern. Was das Letztere anbetrifft, so wissen sich die hiesigen kantonalen Schulblätter, die übrigens beide vor der Schweiz. Lehrerzeitung ihre Laufbahn begonnen hatten, vollständig frei davon, und auch wir weisen, ähnlich der N. B. Schulzeitung, alle derartigen Vorwürfe entschieden von uns